Jugendbergheim
des Landratsamts Starnberg
Starnberger Hütte 1
82497 Unterammergau

Willkommen in unserem Jugendbergheim im Naturpark Ammergauer Alpen

Liebe Gäste,

damit Sie einen angenehmen Aufenthalt in unserer Selbstversorgerhütte haben, beachten Sie bitte die vorliegende „Gästemappe". Sie umfasst wichtige Hinweise zu unseren Hüttenregeln und dem Inventar („wo ist was?").

Daher bietet Ihnen die Mappe Orientierung für Ihren Aufenthalt und beantwortet häufig gestellte Fragen rund um das Jugendbergheim.

Bei zusätzlichen Fragen oder Wünschen kontaktieren Sie uns bitte möglichst **vor** Ihrer Anreise.
Sie erreichen uns zu den Servicezeiten des Landratsamts Starnberg via Telefon oder E-Mail.

Die „Gästemappe" enthält folgende Unterlagen:

1. Hüttenregeln mit Glossar „Tipps von A bis Z" („wo ist was")
   – siehe auch QR-Code am Hauseingang (auf dem Elektro-Schaltkasten links)
2. Jugendbergheim-Grundriss
3. Schlüsselsafe-Info (Bedienungsanleitung mit Ihrem persönlichen 7stelligen Zugangscode)
4. Anleitung zur Befüllung der Papierhandtuchspender
5. Checklisten „Putzplan-Einzellisten vor der Abreise"
6. Vorlage: Abnahmeprotokoll
7. Gästeinformation Wald- und Wildtiere rund um Unterammergau

Wir bedanken uns für Ihre Kenntnisnahme und wünschen Ihnen schöne Tage
im Naturpark Ammergauer Alpen.

Auf Wiedersehen im Jugendbergheim!

Herzliche Grüße
Ihr Team Jugendarbeit des Landratsamts Starnberg

Hüttenregeln mit Glossar „Tipps von A bis Z“ („wo ist was“)

Vor Ihrer Anreise

Schlüsselsafe-Code

Ihren persönlichen Zugangscode für den Schlüsselsafe erhalten Sie vorab via E-Mail bzw. SMS.
Der SMS-Absender lautet „Codelocks Portal“. Bitte geben Sie den Code an Ihre Gruppenleitung weiter!

Kontaktaufnahme mit Gästebetreuerin für Abreisetag

Ab Juli 2025 gibt es für unser Jugendbergheim eine neue Gästebetreuung, die jedoch ausschließlich zur Rücknahme der Hütte an Ihrem Abreisetag vor Ort sein wird.
Sie erreichen **Frau Hutter** unter der Mobilnummer 0172 – 6 19 45 10.
Bitte nehmen Sie spätestens 1 Woche vor Ihrer Reise Kontakt mit ihr auf und stimmen mit ihr den Zeitpunkt der gemeinsamen Abnahme der Hütte am Abreisetag ab.
Bedenken Sie unbedingt bei Ihrer Abreisetagplanung den Zeitbedarf für die gemeinsame Begehung der Hütte zur Dokumentation im Abnahmeprotokoll sowie für etwaiges „Nachputzen“.

Bei Ihrer Ankunft

Parkmöglichkeiten

finden Sie vor der Hütte (im Hof bzw. am Rand des Hofs) sowie entlang der Straße. Bitte die Zufahrt zu den Forstwegen für den Durchgangsverkehr und den Bereich vor den Müllcontainern freihalten.

Hüttenschlüssel (Safe)

Den Hausschlüssel finden Sie im Schlüsselsafe an der Außenwand des „Erdbunkers“ links neben dem Jugendbergheim. Öffnen Sie den Safe mit Hilfe Ihres persönlichen siebenstelligen Zugangscodes und entnehmen Sie den Schlüssel. Bewahren Sie ihn für die Dauer Ihres Aufenthalts sorgfältig auf.

Zutritt zur Hütte

Öffnen Sie das Vorhängeschloss und entfernen Sie den Metallriegel, der sich an der Außenseite der Haustüre befindet. Deponieren Sie den Metallriegel für die Dauer Ihres Aufenthalts beispielsweise unter der Holzbank neben dem Eingang. Hängen Sie das Vorhängeschloss wieder ein und schließen es, damit es bei Ihrer Abreise nicht erst gesucht werden muss.

Strom

Gleich nach dem Hauseingang links, oberhalb der bunten Mülltrennbehälter, befindet sich der Elektroschaltkasten. Öffnen Sie die Türe ganz rechts mit dem Hausschlüssel. Darin befindet sich der Hauptschalter für die Stromversorgung (Beschriftung: „Licht zentral“): Diesen bitte einschalten.
Wichtig: Den **Zentralschalter Lüftung NIE ausschalten**, auch nicht bei der Abreise!
Im Kasten finden Sie auch die Rest- und Biomülltonnenschlüssel sowie die schwarzen Kunststoff-„Schlüssel“ für die AirWolf-Papierhandtuchbehälter in den WCs.

Balkontüre im Zimmer „Wörthsee“

Die Balkontüre dient als Fluchtweg und darf aus Sicherheitsgründen während der Anwesenheit von Personen im Haus nicht abgeschlossen werden. Öffnen Sie daher das Schloss unverzüglich bei Ihrer Anreise.
Die Balkontüre ist durch einen Türwächter alarmgesichert. Mehr Informationen dazu auf Seite 7.

Kontrolle der Hütte und des Außengeländes

Kontrollieren Sie nach Ihrer Ankunft den Zustand der Hütte (samt Inventar) und des Außengeländes auf Beschädigungen, Verschmutzungen oder fehlende Gegenstände. Festgestellte Mängel bitte auf dem Abnahmeprotokoll dokumentieren.
Zusätzlich können Sie entsprechende Fotos an jugendbergheim@lra-starnberg.de schicken.

Bitte beachten Sie: Von Ihnen verursachte Schäden müssen wir Ihnen in Rechnung stellen. Führen Sie daher bei Ihrer Anreise im eigenen Interesse eine gründliche Kontrolle durch.

Während Ihres Aufenthalts: Tipps von A bis Z („wo ist was")

Außengelände

Das Gelände um die Himmelsliegen, an der Nestschaukel, um die Feuerstelle, hinter dem Haus am Pizzaofen und die angrenzende Fußballwiese steht Ihnen während Ihres Aufenthaltes zur Verfügung. Bitte halten Sie das Gelände sauber und ordentlich. Das Gelände des eingezäunten Gas-Tanks hinter der Hütte sowie die angrenzenden Wiesen (Privatbesitz) dürfen nicht betreten werden.

Sanitärräume

Es dürfen keine Hygieneprodukte, feuchte Toilettentücher, Abfälle, Essensreste, Fette etc. in die Toilette geschüttet bzw. geworfen werden, da es sonst zu Verstopfung kommt.

Bitte beachten Sie: Alle Sanitärräume mehrmals täglich stoß- bzw. querlüften, um Schimmelbildung zu vermeiden! Nach dem Duschen sind die Türen der Bäder zwingend geöffnet zu lassen (mittels Türstoppern). Die Heizkörper während des Lüftens nicht abdrehen.

Bälle/ Spiel- und Sportgeräte

Alle zugänglichen Spiel- und Sportgeräte dürfen genutzt und bespielt werden.
Hierfür stehen Ihnen zur Verfügung:

Indoor: 2 Kickertische im OG-Kickerraum, Spieleschrank mit Gesellschaftsspielen im EG-Speisesaal.
Outdoor: Billardtisch, Nestschaukel, Outdoorspielgeräte, je eine Tischtennisplatte Outdoor sowie Indoor (in der Hütte gegenüber), Basketballkorb, 2 Jugendfußballtore (auf der Fußballwiese).

Bringen Sie bei Bedarf Ihre eigenen Bälle und Zubehör (bspw. Tischtennisschläger) mit.
Bitte gehen Sie sorgsam mit den bereitgestellten Geräten um. Beschädigungen sind im Abnahmeprotokoll zu vermerken bzw. zu melden. Für selbst verursachte Schäden haftet die Gruppe.
Die Jugendfußballtore sind kippsicher und TÜV-geprüft. Dennoch ist das Erklettern, Anhängen u. ä. strengstens untersagt.

Bettwäsche und Matratzenschutzbezüge

Auf jedem Bett finden Sie ein Kopfkissen (40 x 80 cm) und eine Einziehdecke (135 x 200 cm).
Zweiteilige **Bettwäsche und Spannbettlaken müssen mitgebracht werden. Denken Sie bitte auch an Handtücher und Hausschuhe für alle Hüttengäste.**
Sollte ein Gast während Ihres Aufenthaltes einnässen, stellen wir Ihnen für den Notfall frische Ersatz-Bettwäsche zur Verfügung. Sie finden die Garnituren in der OG-Wäschekammer (zwischen den Schlafräumen „Starnberger See" und „Ammersee").

Variante 1: Sie legen die ausgeliehene Bettwäsche vor Ihrer Abreise zur Waschmaschine im Keller (zweite Türe rechts) und notieren die Anzahl der entliehenen Bettwäschegarnituren im Abnahmeprotokoll. Die entsprechende Gebühr (EUR 6,00 pro Garnitur) wird Ihnen in Rechnung gestellt.

Variante 2: Sie nutzen die Waschmaschine vor Ihrer Abreise, um die entliehene Bettwäsche eigenständig zu waschen, anschließend trocknen zu lassen und zurück in die Wäschekammer zu legen. Waschmittel ist vorhanden. Die Gebühr entfällt hierbei. Bitte fertigen Sie einen kurzen Vermerk im Abnahmeprotokoll an.

Jede Matratze ist mit einem wasserabweisenden, milben- und staubdichten Matratzenschutzbezug bezogen. **Sollte ein Gast einnässen, ist der betroffene Matratzenschonbezug in der Waschmaschine im Keller zu waschen.** Die Maschine darf selbstverständlich auch für die verunreinigte Schlafbekleidung genutzt werden.

Brennholz

Gerne stellen wir Ihnen **Brennholz für den Pizzaofen und die Lagerfeuerstätte** - gegen Gebühr – zur Verfügung. Auf der Rückseite des Schuppens neben der Tischtennishütte finden Sie ganz rechts zwei vorbereitete Körbe mit Hart- und Weichholz (gemischt). Pro Korb berechnen wir EUR 5,00.
Geben Sie die benötigte Menge (nur ganze oder halbe Körbe!) bitte im Abnahmeprotokoll zur Berücksichtigung in Ihrer Endabrechnung an.

Erdbunker

Der „Erdbunker" im Außenbereich (links von der Hütte) steht zu Ihrer freien Verfügung.
Der abgedunkelte, kühle Raum eignet sich zur Lagerung von Getränken und Lebensmitteln.
Bitte alle mitgebrachten und nicht verbrauchten Produkte bei der Abreise wieder mitnehmen!

Fenster / -läden / Insektenschutz

Die Fenster sind mit Fensterläden sowie im EG zusätzlich mit Insektenschutzrollos ausgestattet.
Bedienhinweise:

Rollo schließen: Das Rollo mit beiden Händen an der unteren Schiene greifen, bis zum Anschlag nach unten schieben, dann loslassen. Das Rollo verriegelt selbst.

Rollo öffnen: Wieder mit beiden Händen in die untere Schiene greifen, durch einmaliges (!) Drücken nach unten entriegeln und untere Schiene loslassen. Es fährt von selbst nach oben.

Die Rollos nicht gewaltsam öffnen, da ansonsten die Mechanik beschädigt wird!
Zusätzlich sind zwei elektrische Insektenvernichter für Küche und Speisesaal vorhanden.

Hausschuhpflicht

Im Jugendbergheim gilt Hausschuhpflicht. Straßen- und Wanderschuhe können Sie im EG-Trockenraum auf den dafür vorhandenen Regalen abstellen.

Haustierverbot

Das Mitbringen von Haustieren ist aus hygienischen und allergischen Gründen untersagt.

Holzkohlegrill / Holzkohle

Auf dem Gelände befindet sich ein Holzkohlegrill (im Freien oder im Schuppen neben dem Tischtennisschuppen). Dieser kann kostenfrei genutzt werden. **Holzkohle ist selbst mitzubringen.**

Jugendschutzgesetz

Im Haus und auf dem Gelände gelten die Bestimmungen des Jugendschutzes. Für deren Einhaltung ist die Gruppenleitung verantwortlich.

Keller

Den Kellereingang erreichen Sie außen über den Treppenabgang auf der Hüttenrückseite.
Im zweiten Raum auf der rechten Seite befinden sich die Waschmaschine (mit Waschmittel) sowie Reserve-Verbrauchsmaterialien. Bitte gehen Sie sparsam mit den Vorräten um!

Küche

4-Platten-Elektroherd mit Backofen, Dunstabzugshaube, großer separater Großgastronomie-Kochkessel, 2 Warmhaltebehälter (Wasserbad), Geschirrspüler, großer Kühlschrank (ohne Gefrierteil), separater Gefrierschrank, Mikrowelle, Edelstahlspüle mit 2 Becken, (Duo-)Filter- Kaffeemaschine, Kapsel-Kaffeemaschine, Handrührgerät, Pürierstab, digitale Küchenwaage, Servierwagen und Küchenschränke mit ausreichend Küchenutensilien für große Gruppen.
Halten Sie die Küche und das dort befindliche Inventar sauber. Der Tiefkühlschrank steht (aus Platzgründen) im Trockenraum (stromlos nach Abreise! Nichts drin lassen!).
Die Bedienungsanleitungen für die elektrischen Geräte finden Sie in einem Ordner im Küchenregal neben der Speisekammer. Die Speisekammer ist landratsamtseigenen Maßnahmen vorbehalten und steht Ihnen nicht zur Verfügung.
Wir besitzen eine Gastro-Spülmaschine mit kurzen Spülzeiten. Daher bitte **nur Geschirrspülpulver verwenden.** Reinigungstabs lösen sich nicht auf.
Bitte bringen Sie Putz-/Wischlappen, Spülbürsten, Geschirrtücher, Küchenrollen und bei Bedarf Zubehör wie Kaffeefilter, Kaffeepulver, Kaffeekapseln, Tee, Frischhaltefolien und dergleichen selbst mit.

Licht

Es gibt im Jugendbergheim dimmbare und nicht dimmbare Leuchten. Bei Bedarf finden Sie Ersatz-Glühbirnen im Keller. Melden Sie uns bitte defekte Leuchtmittel via Abnahmeprotokoll, damit wir den Vorrat wieder auffüllen können. Das Nachtlicht im OG-Flur (Mitte) ist dimmbar. Die Helligkeit kann mit einem Schalter (in der OG - Wäschekammer) geregelt werden. Der Hauptschalter für die **Außenbeleuchtung** befindet sich im Elektrokasten am Hauseingang.

Müll

Für die Müllentsorgung sind die Gruppen verantwortlich.

Mülltrennungsbehälter am Hütteneingang:

Trennung nach Papier (blau), Restmüll (rot), Biomüll/ Kompost (grün) sowie Recyclingstoffe (gelb). Den Biomüll im kleinen Eimereinsatz sammeln und nach Entleeren reinigen. Müllbeutel finden Sie im grünen Reinigungsmittelschrank im EG-Trockenraum bzw. im Küchen-Spülenunterschrank.

Mülltonnenplatz: Am Mülltonnenplatz finden Sie vier Mülltonnen. Die Restmüll- und die Biotonne sind im Sommer verschlossen, um keine Wildtiere anzulocken. Die Schlüssel dazu befinden sich am Schlüsselbrett in der rechten Schaltkastentüre am Hauseingang. Vergessen Sie nicht **nach jeder Leerung die Tonnen abzuschließen (Ausnahme: Dezember bis April)** und neue Müllsäcke in den Küchenmülleimer (25/35 l) sowie in den Restmüllbehälter am Hauseingang (50 l) einzusetzen.

Notfall

Der Erste-Hilfe-Koffer und ein Pflasterspender befinden sich an der Wand im Eingangsbereich.
Die Entnahme von Materialien bitte auf dem Abnahmeprotokoll vermerken, damit wir für Nachschub sorgen können.

Bei Bedarf ist werktags zu den Servicezeiten des Landratsamts Starnberg das Team Jugendarbeit unter der Rufnummer 08151 - 148 77 512 telefonisch und via E-Mail unter mailto:jugendbergheim@lra-starnberg.de erreichbar.

In Notfällen (Brand, schwerer Unfall etc.) ist die örtliche Polizei, Feuerwehr oder ein Arzt zu kontaktieren – Rufnummern siehe Telefonliste am Schwarzen Brett.

Pizzaofen

Auf der Terrasse hinter dem Haus befindet sich der Holz-Pizzaofen. Die Nutzung des Ofens ist gebührenpflichtig (EUR 15,00). Brennholz: siehe oben unter „Brennholz“ (pro Kiste EUR 5,00).

Rauchverbot

Im Haus ist das Rauchen untersagt.
Im Außenbereich besteht Waldbrandgefahr! Wir bitten um äußerste Vorsicht.

Reinigungspflicht

Es stehen zwei Staubsauger (je einer im EG- Trockenraum sowie in der OG-Wäschekammer), ein Handstaubsauger, Bodenwischer, Besen und Kehrschaufeln, Putz- und Reinigungsmittel (im Küchen-Spülenunterschrank bzw. im Trockenraum, u. a. im grünen, abschließbaren Schrank) zur Verfügung.
Die (Kehr-) Besen sowie Staubsaugerbürsten nach der Benutzung von Haaren, Flusen, Schmutz reinigen.
Verbrauchsmaterial (WC-Papier, Papierhandtücher, Flüssigseifenbehälter) finden Sie im Erdgeschoss in der Flur-Kommode (ganz links) sowie als Reserve im Keller. Bitte achten Sie darauf, dass auch die Gäste nach Ihnen noch genügend Verbrauchsmaterial in den Sanitärräumen vorfinden und bestücken Sie bitte die EG-Kommode nach, wenn nötig.
Putzmittel-Reserven dazu finden Sie bei Bedarf im Keller. Bitte achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass Kinder/Jugendliche nicht mit den chemischen Stoffen in Berührung kommen.
Vor der Abreise ist das Haus gründlich zu putzen.

Umweltschutz

Helfen Sie bitte mit, in unserem Haus die Umwelt zu schonen, Energie zu sparen und durch entsprechendes Lüftungs- und Heizverhalten die Bildung von Schimmel in den Räumen zu vermeiden.

Schlafräume

Von den insgesamt 36 Betten befindet sich je ein Stockbett in den beiden Betreuerzimmern (eines im EG, eines im OG). Für die Kinder und Jugendlichen stehen Etagenbetten zur Verfügung:
EG: 1 Zimmer mit 6 Betten
OG: 3 Zimmer mit 8 / 8 / 10 Betten
Es ist nicht gestattet, Lebensmittel oder Getränke in die Schlafräume mitzunehmen, um Schädlingsbefall zu verhindern.

Schwarzes Brett

befindet sich mit wichtigen Informationen und Notfallkontakten im Eingangsbereich links an der Wand.

Sicherheit - Die Sicherheit aller Gäste hat oberste Priorität.

Brandschutz: Grillen und offenes Feuer sind nur am Pizzaofen und der ausgewiesenen Feuerstelle erlaubt. Feuer muss stets beaufsichtigt werden. Nach Gebrauch ist sicherzustellen, dass die Glut vollständig erloschen ist. Die erkaltete (!) Asche ist im Restmülleimer am Müllplatz zu entsorgen.
Bei Trockenheit sind Grillen und offenes Feuer verboten (Waldbrandgefahr)!

Fenster und Türen: Beim Verlassen des Hauses müssen sämtliche Fenster und Türen geschlossen und sicher verriegelt werden, um Witterungsschäden und unbefugten Zutritt zu vermeiden. Besonders bei bevorstehenden oder plötzlich auftretenden Unwettern ist darauf zu achten, dass keine offenen Fenster oder Türen starke Windböen oder Regen eindringen lassen.

Fluchtwege: Alle Gäste des Jugendbergheims sind verpflichtet, sich mit den vorhandenen Fluchtwegen vertraut zu machen. Diese müssen stets frei von Hindernissen gehalten werden.

Wildtiere und Insekten: Da sich die Hütte am Waldrand befindet, können Wildtiere (Fuchs, Wolf) in der Nähe sein. Essensreste sollten daher sicher verstaut werden.
Denken Sie auch an Insektenschutzmittel.

Sonnenschirm / -ständer

Für die Terrasse hinter dem Haus steht ein großer Marktschirm mit Platten-Schirmständer zu Ihrer Verfügung. Je nach Witterung bitte unbedingt rechtzeitig zusammenklappen!

Sorgfaltspflicht und Schmierereien

Alle Gäste sind dazu angehalten, das Jugendbergheim und dessen Ausstattung sorgfältig zu behandeln. **Das Beschriften, Bemalen oder anderweitige Verunreinigen von Gebäuden, Inventar und Einrichtungsgegenständen ist streng untersagt**. Schäden, Verluste oder nicht entfernte Verschmutzungen werden der verursachenden Gruppe in Rechnung gestellt.

Telefon und WLAN

Ein Festnetztelefon (für Notfälle) befindet sich im EG-Betreuerzimmer.
Die Hütte verfügt über WLAN. Wir weisen darauf hin, dass die Bandbreite im Bereich des Jugendbergheims aufgrund der Lage schwach ist.
Das WLAN-Passwort lautet: **Wellenberg2019**. Bitte geben Sie dieses Passwort nicht an die Kinder und Jugendlichen weiter. Die technischen Geräte im EG-Betreuerzimmer dürfen nicht verstellt werden.

Trockenraum im EG: Elektrischer Lüfter (an der Fenster-Wand)

Bei Ausschalten der Hauptsicherung (bei der Abreise) ist auch der Lüfter stromlos!
Daher nach der Ankunft nach Einschalten des Hauptschalters bitte diesen **Lüfter einschalten** (links: runder Knopf) und dann während des gesamten Aufenthalts nichts mehr am Gerät verstellen.
Der Lüfter schaltet sich feuchtigkeitsgesteuert selbstständig aus, sobald die Luftfeuchtigkeit einen bestimmten (niedrigen) Wert erreicht hat und er schaltet sich wieder selbst ein, sobald die Luftfeuchtigkeit ansteigt (z. B. durch Deponieren nasser Schuhe auf den Regalen oder Wäschetrocknung auf den Wäscheleinen). Zimmertüre während des Aufenthalts geschlossen halten! Vor der Abreise bitte öffnen!

Türwächter im Zimmer Wörthsee

An der Balkontüre im Zimmer Wörthsee ist ein „Türwächter“ installiert. Er löst einen Alarm aus, sobald versucht wird, die Türe zu öffnen. **Um unnötige Alarmmeldungen zu vermeiden, ist es wichtig, dass alle Kinder und Jugendlichen über die Funktion des Türwächters informiert werden. Bitte sprechen Sie mit ihnen** und weisen Sie darauf hin, dass die Türe nur im Notfall geöffnet werden sollte (Fluchttüre).
Falls der Alarm versehentlich ausgelöst wird, kann er mit dem Hausschlüssel abgestellt werden. Bitte den Türwächter dann unbedingt wieder „scharf schalten“ (nach oben drehen, unter den Türgriff !).

Winterdienst (Räum- und Streupflicht)

Im Winter werden die Zufahrtsstraße zur Hütte und Teile des Innenhofs durch die Gemeinde Unterammergau geräumt, nicht jedoch gestreut. Die Gäste sind dafür verantwortlich, dass die Wege und Zugangsbereiche zur und um die Hütte herum von Schnee und Eis befreit werden und ausreichend gestreut ist. Vorsicht ist zudem vor dem Abgang von Dachlawinen (und Eiszapfen) geboten. Diese Maßnahmen dienen der Sicherheit aller und sollen Unfälle vermeiden. Eine Schneeschaufel finden Sie im „Erdbunker“. In der Streugutkiste davor befindet sich Split.

Vor Ihrer Abfahrt

Abschluss-Reinigung

Vor der Abreise ist die gesamte Hütte gründlich zu reinigen. Dazu gehört das vollständige Putzen der Küche, der Sanitärräume, das Absaugen der Betten (Handstaubsauger) in den Schlafräumen sowie das Wischen der Fußböden im ganzen Haus (auch in den Fluren und die Treppenstufen).
Wichtig: Die Böden bitte nicht „unter Wasser setzen"! (Schimmelgefahr bei geschlossener Hütte)
Sämtliche Restlebensmittel und Getränke sind nach Beendigung des Aufenthalts wieder mitzunehmen, auch aus dem Kühl- und Gefrierschrank (da stromlos in Abwesenheit von Gästen!).

Für eine strukturierte Durchführung (und zur Einbeziehung der Kinder/Jugendlichen) stehen Reinigungslisten für alle Bereiche zur Verfügung („**Checklisten Putzplan-Einzellisten**").
Bitte bereits zuhause ausdrucken zum Verteilen vor Ort.

Alle Beleger sind dafür verantwortlich, die ihnen zugewiesenen Aufgaben sorgfältig auszuführen, um das Haus in einem ordentlichen und gepflegten Zustand zu hinterlassen.
Bei ungenügender Endreinigung müssen wir die Anzahlung über die Endabrechnung einbehalten.
Bitte wirken Sie daher mit, dass sich alle Gruppen in unserem Haus wohlfühlen – herzlichen Dank.

Gästebuch

Gerne dürfen Sie sich vor der Abreise in unser Hüttenbuch eintragen. Sie finden es in der Vitrine im EG-Flur rechts neben der Küche. Alternativ gibt es den Feedback-Kasten am Hauseingang.

Müllentsorgung vor der Abfahrt

Alle Müllbehälter in den Sanitär- und Schlafräumen sowie der Küche und auch die farbigen Mülltrennbehälter am Hauseingang sind vor Ihrer Abreise in die Mülltonnen im Hof zu entleeren und die **Behälter zu reinigen**. Erkaltete (!) Asche bitte im Restmülleimer am Mülleimerplatz entsorgen.

Gemeinsame Abschluss-Begehung mit der Gästebetreuerin

Füllen Sie beim Rundgang zusammen mit unserer Gästebetreuerin, Frau Hutter, das Abnahmeprotokoll vollständig aus und unterzeichnen es. Sie kontrolliert dabei die Endreinigung und ist befugt, in unserem Namen ein etwaiges „Nachputzen" bei Ihnen einzufordern.
Die Gästebetreuerin sendet das Protokoll anschließend an uns zur Erstellung Ihrer Abrechnung.

Geräte ausschalten, Fenster schließen, Zimmertüren zum Lüften geöffnet lassen

- Kühl- und Gefrierschrank ausschalten (gereinigt, leer und geöffnet, da Haus stromlos ohne Gäste!)
- Alle Wasserhähne überprüfen, auch die Duschbrausen müssen tropffrei sein.
- In allen Räumen das Licht ausschalten sowie prüfen, ob alle elektrischen Geräte (Spülmaschine, Herd, etc.) ausgeschaltet sind.
- Alle Fenster sowie Fensterläden schließen.
- Alle Heizkörper vor Ihrer Abreise auf Frostschutz (Schneeflockensymbol) stellen.
- **ALLE Innentüren bitte unbedingt offen lassen (Schimmelschutz): Türstopper verwenden!** Für die Sanitärräume dazu die Türstopper verwenden.
- **Prüfen, ob die Balkontüre im Zimmer „Wörthsee" verschlossen und der Türwächter aktiv ist.**
- **Vor der Abreise den Strom-Hauptschalter (im Elektrokasten am Hauseingang) ausschalten!**
- Nach Verlassen der Hütte: Metallriegel vorschieben und mit dem Vorhängeschloss schließen.

Und ganz wichtig: Vor der Abfahrt

Hausschlüssel im Schlüssel-Safe deponieren!